

Produktname: PD1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82044**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 31.6KD

Antigen-Informationen

Genname	PD1
Alternative Namen	PDCD1; PD-1; CD279; SLEB2; hPD-1; hPD-I; hSLE1
Gen-ID	5133.0
SwissProt ID	Q15116
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen PD1 (AA: extra 21-170), exprimiert in HEK293-Zellen.

Hintergrund

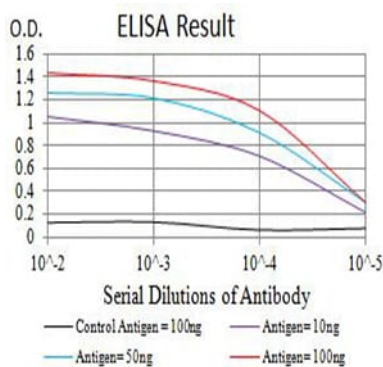
Dieses Gen kodiert für ein Zellmembranprotein der Immunglobulin-Superfamilie. Es wird in Pro-B-Zellen exprimiert und spielt

vermutlich eine Rolle bei deren Differenzierung. Bei Mäusen wird die Expression dieses Gens im Thymus induziert, wenn Anti-CD3-Antikörper injiziert werden, woraufhin zahlreiche Thymozyten Apoptose erleiden. Mäuse mit einem Defekt dieses Gens auf BALB/c-Hintergrund entwickelten eine dilatative Kardiomyopathie und starben an Herzinsuffizienz. Diese Studien legen nahe, dass das Genprodukt auch für die T-Zell-Funktion wichtig sein und zur Prävention von Autoimmunerkrankungen beitragen könnte.

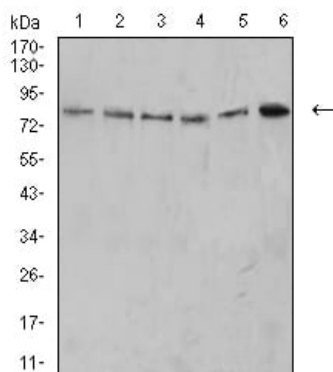
Forschungsbereich

Apoptose

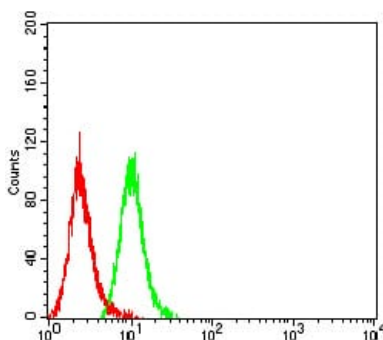
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Western-Blot-Analyse mit PD1-Maus-mAb gegen Zelllysate von MOLT4 (1), K562 (2), Ramos (3), HL-60 (4), THP-1 (5) und U937 (6).



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit PD1-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).